

Inhalt

Einleitung	9
0. Voraussetzungen der Analyse	9
0.1. Theoretische Ansätze zum Problem „Schulreife“	9
0.2. Der Begriff „Sozialisation“	9
0.3. Der Begriff „Schulreife“	10
0.4. Der Bezug von Schulreife und Schulerfolg im ökologischen System	11
0.5. Der Begriff „Schulerfolg“	13
0.6. Grundlegende Zielsetzungen	14
0.7. Die Methode	14
0.8. Psychologische Voraussetzungen der Analysen	15
0.9. Grundsätzliche Voraussetzungen für die Interpretation und die Verallgemeinerung von empirisch gewonnenen Daten	15
I. Teil: Der „entwicklungspsychologische“ Ansatz	17
1. Kapitel: Schulreife und altersbedingte körperliche Parallelerscheinungen	17
1.1. Zusammenfassung der Ergebnisse des 1. Kapitels	23
2. Kapitel: Der Zusammenhang von Alter und Schulreife	24
2.1. Ergebnisse bei Untersuchungen mit Häufigkeitszuordnungen (Prozentverteilungen)	25
2.2. Ergebnisse aus Untersuchungen mit der Methode der Mittelwertsverteilungen	26
2.3. Zusammenfassung des Kapitels über Alter und Schulreife	35
3. Kapitel: Der Zusammenhang von Alter und Schulerfolg	36
4. Kapitel: Probleme der frühen oder vorzeitigen Einschulung	40
4.1. Die Prognosefähigkeit der Schulreife-tests bei vorzeitig Eingeschulerten ... Zusammenfassung der Ergebnisse zum entwicklungspsychologischen Ansatz (I. Teil)	42 47
II. Teil: Der „pädagogische“ Ansatz	49
5. Kapitel: Das Problem der Nachreife und der Zurückstellung	49
5.1. Die wichtigsten Thesen und Folgerungen von A. Kern	49
5.2. Prüfung der Thesen von A. Kern durch verschiedene Untersuchungen ...	51
5.3. Das Problem der „Reife zur rechten Zeit“	54
Zusammenfassung der Ergebnisse zum pädagogischen Ansatz (II. Teil)	59

III. Teil: Der „testpsychologische Ansatz“ und seine Resivion	61
6. Kapitel: Die Validierung von Schulreife- diagnosen als Schulerfolgs- prognosen am Gütekriterium Schulerfolg	61
6.1. Die Höhe des korrelativen Zusammenhanges zwischen „Schulreife“ und „Schulerfolg“	61
6.2. Die Validität von Schulreife- tests bei verschiedenen Subgruppen	69
6.3. Die Validität von Schulreife- tests bei verspäteten und vorverlegten Schulreifeuntersuchungen	73
6.4. Die Bedeutung des Validitätskoeffizienten in Relation zu Wahrscheinlichkeitsaussagen über das zu prognostizierende Merkmal Schulerfolg bzw. Schulversagen	74
7. Kapitel: Der Zusammenhang von Schulreife und Intelligenz	79
7.1. Zwei differente grundlegende Ansätze zum Problem des Zusammen- hanges von Schulreife und Intelligenz und deren empirische Basis	80
7.2. Nähere Beschreibung von Untersuchungen über den korrelativen Zusammenhang zwischen Schulreife und Intelligenz	82
7.3. Der Zusammenhang zwischen Schulreife und Schulerfolg unter Konstanthaltung der Intelligenz	84
7.4. Die Kombination von Schulreife- tests mit Intelligenztests zur Prognose des Schulerfolges	84
8. Kapitel: Der Zusammenhang von Schulerfolg (Schulleistung) und Intelligenz.....	88
8.1. Der Einfluß der verschiedenen Bedingungen auf den Zusammenhang von Schulerfolg (Schulleistung) und Intelligenz	91
8.2. Schlußbemerkungen	95
Zusammenfassung der Ergebnisse zum testpsychologischen Ansatz (III. Teil)	97
IV. Teil: Der entwicklungspsychologische Aspekt der Sozialisation ..	99
9. Kapitel: Schulreife und soziale Herkunft	101
9.1. Ergebnisse über den Zusammenhang zwischen der Schulreife der Kinder und ihrer sozialen Herkunft	101
10. Kapitel: Schulerfolg (Schulleistung) und soziale Herkunft	107
10.1. Allgemeine Voraussetzungen	107
10.2. Ergebnisse bei Häufigkeitszuordnungen	107
10.3. Ergebnisse bei Mittelwertvergleichen	109
11. Kapitel: Der Einfluß der familiären Situation auf die Schulreife	115
11.1. Der Zusammenhang zwischen Schulreife und Vollständigkeit der Familie	115
11.2. Der Zusammenhang zwischen Schulreife und „interner Beschaffenheit“ der Familie	116

11.3. Die Schulreife im Zusammenhang mit spezifischen Kindsituationen	116
11.4. Der Zusammenhang zwischen der Schulreife des Kindes und der Schulbildung der Eltern	118
11.5. Der Zusammenhang zwischen der Schulreife des Kindes und der Zuwendung der Eltern	118
11.6. Die Schulreife im Zusammenhang mit dem Erziehungsstil	119
12. Kapitel: Schulerfolg (Schulleistung) und familiäre Situation	125
12.1. Der Schulerfolg und die Vollständigkeit der Familie	126
12.2. Der Schulerfolg und die interne Beschaffenheit der Familie	127
12.3. Der Schulerfolg und die spezifischen Kindsituationen	128
12.4. Der Schulerfolg und die Zuwendung der Eltern	130
13. Kapitel: Schulreife und Schulerfolg bezogen auf das Geschlecht.....	135
13.1. Allgemeines zu den Untersuchungen	135
13.2. Schulreifedifferenzen im Zusammenhang mit der „Geschlechtszugehörigkeit“	138
13.3. Der „Schulerfolg“ im Zusammenhang mit der „Geschlechtszugehörigkeit“	140
14. Kapitel: Schulreife und Training – oder Kann Schulreife geübt werden?	150
14.1. Die Wirkung des Kindergartens auf die Schulreifeentwicklung	150
14.2. Die Wirkung der spezifisch intendierten Schulreifeförderung	152
15. Kapitel: Der Einfluß von Krankheiten auf Schulreife und Schulerfolg...	155
15.1. Der Einfluß von Krankheiten auf die Schulreife	155
15.2. Untersuchungen über den Zusammenhang des Schulerfolges mit Krankheiten	159
Zusammenfassung der Ergebnisse zum entwicklungspsychologischen Aspekt der Sozialisation (IV. Teil)	162

Schlußbemerkung 167

Verzeichnis der wichtigsten verwendeten Abkürzungen 168

Literaturverzeichnis 170

Anhang

Daten zu den verschiedenen Problemen